BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG
Badminton

An alle
Spartenleiterinnen und Spartenleiter

Hamburg, 13. November 2017

Ausschreibung zur Hamburger Badminton Mannschaftsmeisterschaft 2018

Teilnahme- und Meldebedingungen

Für die Mannschaftsmeisterschaft kann jede Betriebssportgemeinschaft beliebig viele Mannschaften unter Berücksichtigung der Hallenkapazitäten melden. Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler[1] des BSV Hamburg - Sparte Badminton -, für die zum Zeitpunkt der Meldung ein gültiger Spielerpass **vorliegt**.

Vereinsspieler sind zugelassen. Vereinsspieler mit besonderer Leistungsstärke (VbL) sind nur eingeschränkt einsetzbar. Sie dürfen nur so eingesetzt werden, dass alle VbL-Spieler einer Mannschaft zusammen pro Spielabend an höchstens vier Spielen teilnehmen.
Ein Spieler hat den VbL-Status,

a.) wenn er zum Zeitpunkt des Meldeschlusses in einer Vereinsmannschaft gemeldet ist, die in der Hamburger Landesliga (oder in einer vergleichbaren Liga eines anderen Landesverbandes) oder darüber spielt, oder
b.) wenn er nach Meldeschluss in einer Vereinsmannschaft eingesetzt wird, die in der Hamburger Landesliga (oder in einer vergleichbaren Liga eines anderen Landesverbandes) oder darüber spielt. Er hat dann von diesem Tag an den VbL-Status, nicht rückwirkend.

Den VbL-Status behält jeder Spieler bis zum Meldeschluss für die nächste Mannschaftsmeisterschaft. Dann wird der VbL-Status nach den oben genannten Kriterien bestätigt oder gelöscht. Eine vorzeitige Löschung des VbL-Status (z.B. durch Vereinsaustritt) ist nicht möglich. Platzierungen in den Ranglisten des Hamburger Badminton Verbandes (oder anderer Landesverbände) begründen keinen VbL-Status mehr.

Die jeweiligen Mannschaften einer BSG sind so aufzustellen, dass die Spielstärke der Spieler berücksichtigt wird, d.h. dass der spielstärkste Spieler einer BSG in der 1. Mannschaft an 1. Stelle gemeldet werden muss. Es folgen dann laut Spielstärke die nächstfolgenden Spieler.

Meldeform (bitte unbedingt einhalten!)

Die Mannschaftsmeldungen bitte ausschließlich auf beiliegendem Meldebogen **(aktualisiert!)** vornehmen. **Bitte haltet die Formatierung des Meldebogens ein.**

[1] *Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung, wie z.B. Spieler/ Innen verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.*

casaneumann@gmx.de (Carsten Neumann: Vorsitzender, Passangelegenheiten, Internet, Pokalmeisterschaft)
kirsten.pichinot@gmx.de (Kirsten Pichinot: Mannschaftsmeisterschaft)
josa@kabelmail.de (Jörg Salzer: Stellv. Vorsitzender, Einzelmeisterschaft)

- Je Mannschaft mindestens 2 Damen und 4 Herren.
- Namen, Vornamen, Pass-Nr. mit Zusatz V=Vereinsspieler und VbL=Vereinsspieler mit besonderer Leistungsstärke.
- Bei Vereinsspielern auch den Verein und die Liga, in der er zuletzt eingesetzt war, angeben. **Bitte aktuell abfragen!**
- Angabe der Sporthalle und des Spieltermins (Wochentag, Uhrzeit).
- Kontaktdaten des Mannschaftsführers und dessen Vertreter **(Damit nicht wieder veraltete Kontaktdaten verschickt werden, fragt die aktuellen Kontaktdaten Eurer Mannschaftsführer und deren Vertreter ab). Kontrolliert bitte auch die Passnummern.**
- Wichtig: Teilen sich mehrere Mannschaften eine Hallenzeit, gebt bitte unbedingt an (ggf. gesondert), ob eine zeitgleiche Heimspielansetzung möglich ist

Bitte weitere verantwortliche Spieler unter Angabe der Emailadresse oder Telefonnummer benennen, die bei Rückfragen oder Benachrichtigungen zuständig sind.

Die Meldung ist zu richten an**:**

Vorzugsweise per E-Mail an:
Kirsten.pichinot@gmx.de

oder:
Kirsten Pichinot
Krütz 35
22955 Hoisdorf
Tel.: 0176/ 57301719

Passanträge sind zu richten an:

Carsten Neumann
Höpenstrasse 83
21217 Seevetal

Meldegebühr

Eine Meldegebühr wird nicht erhoben.

Meldeschluss

Montag, 18. Dezember 2017

Neue Spieler, deren Passanträge nach Meldeschluss für die Mannschaftsmeisterschaft eingehen, sind erst zur Rückrunde spielberechtigt. Von Mannschaften, die zur Rückrunde weitere neue Spieler nachmelden, ist eine neue Mannschaftsmeldung zur Genehmigung einzureichen. Die Mannschaftsmeldung darf nur um Spieler ergänzt werden, für die ein neuer Spielerpass beantragt wurde. Die neuen Spieler sind nach ihrer Spielstärke einzureihen, weitere Änderungen in der Reihenfolge sind nicht zulässig. Der Termin für die Rückrundenmeldung wird nach Erstellung der Spielpläne veröffentlicht.

Sofern eine Mannschaft in der laufenden Hin- oder Rückrunde durch Verletzung von einem oder mehreren Spielern nicht mehr vollzählig antreten kann, können neue Spieler jederzeit nachgemeldet werden, damit die Mannschaft (zwei Damen, vier Herren) wieder vollzählig ist. Diese Regel ist nicht anwendbar, wenn

- ein Spieler ausfällt, in der Mannschaft, aber mehr als zwei Damen oder vier Herren gemeldet sind und somit ein vollzähliges Antreten möglich ist und
- es in der BSG weitere Mannschaften gibt, aus denen Spieler in die unvollständige Mannschaft hochgezogen werden können.

Die Nachmeldung hat zur Folge, dass der verletzte Spieler in der laufenden Punktspielsaison nicht mehr eingesetzt werden darf.

Austragungssystem

In der Mannschaftsmeisterschaft 2018 wird wieder mit einer Staffel je Klasse gespielt. Pro Staffel werden wieder je sechs Mannschaften angestrebt.

Aufstieg:
Die jeweiligen Sieger der einzelnen Staffeln steigen in die nächsthöhere Klasse auf. Verbandsmeister wird die erstplatzierte Mannschaft der Sonderklasse.

Abstieg:
Die Tabellenletzten der einzelnen Staffeln steigen in die nächstniedrigere Klasse ab.

Relegationsspiele:
Die Zweitplatzierten der Klassen spielen gegen die vorletztplatzierten Mannschaften der nächsthöheren Klasse *ein* Relegationsspiel (Entscheidungsspiel über Auf- oder Abstieg). Falls beide beteiligten Mannschaften das angesetzte Relegationsspiel absagen, bleiben die erreichten Platzierungen erhalten. Ein Auf- bzw. Abstieg findet dann nicht statt. Die Mannschaft der höheren Staffel hat Heimrecht.

Austragungszeitraum

29. Januar bis 15. Juni 2018 (Relegationsspiele ausgenommen). In den Hamburger Schulferien wird nach Möglichkeit nicht gespielt. Der Spielausschuss behält sich vor, in „spielfähigen“ Sporthallen auch während dieser Zeit Spiele anzusetzen.

Bälle

Alle vom Spielausschuss zugelassenen Federbälle. Die Bälle sind von der Heimmannschaft zu stellen. In den Relegationsspielen gilt die Ballkostenteilung.

Wettspielordnung

Es wird nach den Bestimmungen der Hamburger Badminton-Wettspielordnung in Verbindung mit den internationalen Badminton-Regeln gespielt.

Das Spiel sollte spätestens 15 Minuten nach angesetzter Hallenzeit beginnen, der Zeitpunkt des tatsächlichen Spielbeginns ist auf dem Spielbericht zu vermerken.

Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass eine Mannschaft, die **mehr als einmal** ein Spiel nicht antritt, aus der Wertung genommen wird. Die Einteilung und Ansetzung der Hamburger Mannschaftsmeisterschaft 2018 wird vom Spielausschuss festgelegt und ist nach der Verkündung unanfechtbar. Spielverlegungen sind zulässig, sofern eine Einigung mit dem Gegner möglich ist. Die Turnierleitung ist **umgehend** von dem Mannschaftsführer, der um Verlegung gebeten hat, zu informieren. Sämtliche Spiele müssen bis zum Ende der Rückrunde durchgeführt sein.

Für den Fall, dass eine Mannschaft in der Rückrunde mit nachgemeldeten Spielern antritt und ein Spiel der Hinrunde in den zeitlichen Rahmen der Rückrunde verlegt wird, darf das verlegte Spiel nur in der für die jeweilige Runde gemeldeten und genehmigten Mannschaftszusammensetzung (Hinrundenspiel=Hinrunden-Mannschaftszusammensetzung) stattfinden. Dieses Prinzip gilt ebenfalls für die Rückrunde. Spieler, die verletzungsbedingt nachgemeldet wurden, können grundsätzlich bei allen verlegten Spielen mitwirken.

Für das ordnungsgemäße Ausfüllen und den Versand der Spielberichte ist die Heimmannschaft verantwortlich. Der Spielbericht ist möglichst per Mail innerhalb von 3 Tagen nach Ansetzung des Spieles der Turnierleitung (Kirsten Pichinot) zuzuleiten (SOB §14.2). Bei fehlendem Spielbericht wird das Spiel 0:11 Spiele und 0:22 Sätze gegen die Heimmannschaft gewertet.

Turnierleitung

Spielausschuss Badminton

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Spielausschuss Badminton

Kirsten Pichinot